Complexity Orchestra

Female Echoes across Centuries

Dirigentin: Elsa Schönwiese

Solo Violine: Fiore Despina Streit

Begleitet von Kunstwerken von Emilia Schönwiese



Maria Teresa Prieto 1944

Chichen Itzá
Poema Sinfónico

European premiere



Clarice Assad 2009

Dreamscapes
Phantasy for string orchestra and solo violin

European premiere



Augusta Holmès 1888

La Nuit et l'Amour



Emilie Mayer 1847

1. Symphony

09.10.25
18:00
Lorely-Saal

Penzinger Str. 72, 1140, Wien

Tickets unter:

ntry.at/femaleechoesacrosscenturies

Kontakt:

complexity-orchestra@proton.me

Mit dem Konzert „**Female Echoes across Centuries**“ präsentiert das Complexity Orchestra vier Kompositionen von vier Frauen aus den letzten zwei Jahrhunderten - Werke, die in den großen Programmen bis heute oft zu Unrecht fehlen. Darunter befinden sich diesmal zwei europäische Erstaufführungen: **„Dreamscapes“**, eine Fantasie für Streichorchester und Solovioline von Clarice Assad, einer brillanten und visionären brasilianisch-amerikanischen Komponistin, sowie **„Chichen Itzá“**, eine sinfonische Dichtung von María Teresa Prieto, deren Werke zu großen Teilen in Vergessenheit geraten sind. Bühne frei für diese Meisterwerke!

Elsa Schönwiese ist Dirigentin und Physikerin aus Wien. Sie hat Physik in Wien und London studiert und dort auch eine Dirigierausbildung absolviert. Im Frühling 2024 gründete sie das Complexity Orchestra, das sie seitdem leitet. „Female Echoes across Centuries“ ist bereits das dritte Konzert, das sie mit diesem Orchester organisiert und dirigiert.

Das **Complexity Orchestra** vereint eine bunte Mischung aus Laienmusiker:innen, Musikstudent:innen und Profis, die sich in intensiven Probenphasen zusammenfinden, um Werke zum Leben zu erwecken, die sonst nur selten oder gar nicht auf die Bühne gelangen.

Die Schweizer Geigerin **Fiore Despina Streit** studiert Violine an der mdw Wien und ist sowohl solistisch als auch in Ensembles wie dem Contrastrings Quartett oder dem Stegreif Orchester Berlin aktiv. Ein besonderes Anliegen ist ihr die Aufführung weniger bekannter Werke, insbesondere von Komponistinnen. Daneben engagiert sie sich für innovative Konzertformate, die klassische Musik neu erlebbar machen.

Um mehreren Formaten, die Musik zu erleben, Raum zu geben, wird die Darbietung untermalt von Kunstwerken der bildenden Künstlerin **Emilia Schönwiese**, die nach dem Konzert zugunsten des Projektes versteigert werden.